


LET US PRESS ON TO KNOW THE LORD (Hos. 6, 3)

„Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast“ (Joh 17,3)

Gott erschien dem Moses in einem brennenden Dornbusch am  Berg Horeb, dem Gottesberg und sagte zu ihm: „Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs“. Als Moses Gott fragte, wie er heiße, sagte dieser zu ihm: **“ICH BIN DER ICH BIN”** (Ex 3,1-14). “Ich bin der Herr, euer Gott.” (Jes 43,3). Obwohl Gott zu Moses sagte: “Das ist mein Name für immer” (Vers 15), “sandte Gott, als die Flle der Zeiten gekommen war, Seinen Sohn, geboren von einer Frau” , und er enthüllte durch den Engel Gabriel, dass dieser Sohn, der “ das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen

Moses und das brennende Dornbush – D.Bouts (WGoA)

Schöpfung ist ”(Kol 1,15), ‘Jesus genannt werden wird, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen‘” (Mt 1,21). Durch Seine Menschwerdung betrat Gott den Boden der Menschheit, um uns Gott zu enthüllen, um uns Ihm ähnlich zu machen, um uns zu Kindern Gottes zu machen. (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, 460)

Im Alten Testament kannten die Israeliten den Gott der gesamten Schöpfung als einen großartigen Gott, mächtig und alles überragend; langsam im Zorn und voll Erbarmen. Aber das Aussehen Gottes wurde ihnen nicht geoffenbart (Deut 4,15). Seit Jesus als das Abbild des unsichtbaren Gottes zu uns gekommen ist, wurde es für die Menschheit möglich, das Antlitz Gottes zu sehen. Jesus hat gesagt: “Der Vater und ich sind eins”; „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Ich bin im Vater und der Vater ist in mir” (Joh 10,30; 14,9 u. 11).

Wie wir im Stundengebet beten, 'es war des Vaters Wille, dass der Mensch ihn im Antlitz Seines geliebten Sohnes sehen sollte' (Fürbitten – Freitage im Advent).

Jesus sagte zu den Juden: „wenn ihr nicht glaubt, dass ich (es) bin, werdet ihr in euren Sünden sterben; Amen, Amen, ich sage euch, noch bevor Abraham wurde, BIN ICH“ (Joh 8,24; 58). So bestätigte Er, dass Er schon existierte, bevor Er 'im Fleisch geboren wurde und unter uns lebte' (Joh 1,14). Der heilige Apostel Johannes, den Jesus liebte und der beim letzten Abendmahl an der Seite Jesu lehnte, hat die 'deutlichen' Aussagen Jesu zu Papier gebracht, die wiederum enthüllen, dass Er 'der ICH BIN' ist:

„Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35)

„Ich bin das Licht der Welt.“ (8,12)

„Ich bin die Tür.“ (10,9)

„Ich bin der gute Hirt“ (10,11)

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (11,25)

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (14,6)

„Ich bin der wahre Weinstock.“ (15,1)

Im Gespräch Jesu mit der Samariterin am Brunnen, als sie zu Jesus sagte: „Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist der Gesalbte (Christus). Jesus offenbarte seine Selbstbestimmung: „Ich bin es“ (das könnte auch übersetzt werden mit "ich bin"-lt. Fußnote in der Neuen Amerikanischen Bibel) (Joh 4,26).

☒ Die Weihnachtszeit ist für alle eine Freude und ein Fest, weil es das Angedenken dieses großen Ereignisses ist, dass Gott Vater Seinen Sohn gesandt hat, um sich uns selbst zu zeigen. **„In ihm allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes“** (Kol 1,15; 2,9). Durch Sein Leben und Seine Lehre, besonders durch die Gleichnisse, legte Jesus die bedingungslose Liebe, das Erbarmen und die Gnade des Vaters offen. Der Vater sandte uns den Sohn, um uns 'der Macht der Finsternis zu entreißen und in das Reich eines geliebten Sohnes aufzunehmen'. (Kol 1,13)

Geburt Jesu – Jacob de Backer (WGoA)

Er kam, um allen ein 'Leben in Fülle zu schenken' (Joh 10,10), und er lädt alle ein, „Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt.“ (Joh 7,37- 38); „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28). Er kam, um uns den Weg zum Vater zu zeigen. In Ihm haben wir die Erlösung, denn **Er kam um „mit Seinem Blut Menschen für Gott zu erwerben aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Nationen und Völkern“** (Offb 5,9). Er allein ist der Gott, der für das ganze Menschengeschlecht starb.

Ja, es gibt jede Menge Gründe für alle, sich über die Geburt Jesu zu freuen, denn, **Er kam nicht nur für die Christen, sondern für alle, die nach Gott dürsten, die das Angesicht Gottes suchen, die sich danach sehnen, Gott zu kennen und zu erfahren.** Er kam als die Antwort auf alle unsere Fragen; als die Lösung für alle unsere Probleme. “Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“ (Joh 3,16). Wir alle sind nicht für den Tod geschaffen, sondern für das ewige Leben. Lassen wir uns in diesem Jahr des Glaubens mit dem Heiligen Geist erfüllen, um tief in die Überzeugung folgender Wahrheit hineinzuwachsen, dass nämlich „in keinem anderen das Heil zu finden ist. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen“ (Apg 4,12). Er lädt ALLE ein von Ihm zu trinken, der Quelle des Lebendigen Wassers.

Es gibt während der Weihnachtszeit ein großes Maß an Pracht und Feiern – die Dekorationen, die Sterne und Weihnachtsbäume, das Singen von Liedern, das Geschenkemachen, Familientreffen, üppiges Essen, usw. Aber nehmen wir uns die wirkliche Bedeutung dieses großen Ereignisses in der Weltgeschichte zu Herzen – dass der Gott ICH BIN Fleisch wurde, um der Gott Immanuel (der Gott MIT UNS) zu werden? Sind die Freuden und

Festlichkeiten Ausdruck der Verkündigung dieser Wahrheit?
Lassen wir den Heiligen Geist uns helfen, besonders in diesem Jahr des Glaubens, wirklich den Grund für alle unsere Feiern in dieser Zeit zu verstehen.

Gebet: Abba, unser liebender Vater, wir jubeln in dieser Adventzeit, weil wir uns auf das Fest unserer Rettung freuen. Gib, dass wir mitten in unserem äußeren Trubel und den Feiern nicht übersehen, uns auf den Messias zu konzentrieren, den Du (für) uns gesandt hast, denn Er ist die Wahrheit, der Weg und das Leben; und wenn wir an Ihn glauben, werden wir das ewige Leben haben.

Mary Pereira